

Dezember/Januar 2020

Auferstehungsbote

Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof



Inhalt-Impressum

Angedacht	3
Kirchenmusik	4/5
Adventsfenster/>Seelenhändler<	6
Bibel teilen/Gemeindebücherei	8
Bilder Kirchenchor Jubiläum	8
Einladung Taferinnerungswochenende	9
Vorstellung der Umweltbeauftragten	10/11
Austräger*in gesucht/Holocaustgedenkfeier	12
Brot für die Welt	13
Repaircafé in der Arche	15
Singen mit Schwangeren	16
Christbaumaktion	17
Predigtreihe Heldengeschichten	18
Gottesdienste an Weihnachten	19
Gottesdienste	20/21/22
Freitagsandachten/Ökumenischer Gottesdienst/Prädikantendienst	23
Bilder 11-Uhr-Kirche/Stadtteilstadt	24/25
Bilder Jubiläumstour Gospelchor	26/27
Theologisches ABC	28
Mitarbeiterdank/Aus dem Kirchenvorstand	29
Freitagsandachten/Segen zum Jahreswechsel	30
Fortbildung für Lektor*innen	31
Regelmäßige Veranstaltungen	32/33
So erreichen Sie uns	38/39

Redaktionsschluss für den Februar/März - Boten: 1. Januar

Abholtermin des Februar/März - Boten: 25. Januar

Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, privat. Seite 8, 22, 23, letzte Seite: Michael Geßner
Seite 18, 19: Kristina Glücker, Michael Geßner

Bilder Titelseite: Kirchenchor/Anreas Rüsing/Gospelchor

Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstr. 6, 90480 Nürnberg

Redaktion: Pfarrer Dr. Peter Aschoff peter.aschoff@elkb.de

Pfarrer Uwe Bartels

Satz & Layout: Michael Geßner

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 3300

Liebe Leserinnen und Leser,

die kürzesten Tage und die längsten Nächte sind wieder da. Und mit der äußeren Dunkelheit um uns her kann es passieren, dass wir auch über das Düstere ins uns selbst und zwischen den Menschen nicht mehr so leicht hinwegsehen können: Angst, Enttäuschung, Verzweiflung, Entfremdung, Verbitterung und Hass.

Der Monatsspruch für den Dezember lautet „Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.“ (Jesaja 50,10)

Während ich dies schreibe, sind Christen, Jesiden und Kurden in Nordsyrien auf der Flucht. Aus einer Region, die in den letzten Jahren relativ friedlich war, und in der sie ein erfolgreiches gesellschaftliches Experiment mit gleichen Rechten für Frauen, religiöser Toleranz und nachhaltiger Lebensweise aufgebaut hatten. Das zarte Pflänzchen, von der westlichen Welt im Stich gelassen, wird von Türken, Russen und dem Assad-Regime gerade zerstört.

Ganz ähnlich wurde das kleine Land Juda zur Zeit Jesajas von den Heeren der Babylonier verwüstet und geplündert, die Bevölkerung verschleppt. In einem solchen Augenblick ist es schon sehr gewagt, zum Vertrauen auf Gott aufzurufen, wo doch alles um einen herum eher danach aussieht, als hätte sich Gott zurückgezogen wie Donald Trump die amerikanischen Schutztruppen.

Die Landtagswahlen in Ostdeutschland haben den Rechtsextremen von der AfD große Zuwächse beschert. Am meisten konnten sie da punkten, wo die Bevölkerung schrumpft. Also da, wo – so sagen wir das ja manchmal – die Lichter ausgehen: Abseits der Großstädte, auf dem Land, wo es immer weniger junge Menschen gibt (und deutlich mehr Männer als Frauen).

Natürlich werden die Rechten diese Misere mit ihren Fackelzügen, ihren rhetorischen und realen Brandstiftungen auch nicht ändern. Wenn wir in den kommenden Wochen die Lichter am Adventskranz und dann am Christbaum anzünden, hat das eine ganz andere Bedeutung. Im Johannesevangelium lesen wir, dass in Jesus das wahre Licht in die Welt kommt und dabei nicht nur auf allerlei Finsternis trifft, sondern auch auf viele Menschen, die sich mit der unmenschlichen Finsternis arrangiert haben und nicht gestört werden wollen. Und dann heißt es: „Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.“

Sich auf Gott zu verlassen, auf sein Ankommen (das heißt ja Advent) zu hoffen und als symbolischen Ausdruck dafür Lichter anzuzünden, das ist keine billige Vertröstung, sondern aktiver Widerstand in der Erwartung, dass Gottes Licht am Ende jede Art von Finsternis durchdringt und überwindet.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihr Peter Aschoff

Evangelische Auferstehungskirche Zerzabelshof
Julius - Schieder - Platz 2

ABEND
M
U
S
I
K



Sonntag 15. Dezember 2019 19.00 Uhr

Konzert der Chöre

Mit Gospel-, Kirchen-, Posaunen-, Kinder-
und Jugendchor

Leitung. Andreas Rüsing

Eintritt frei - Spenden erbeten

Unterstützt durch den „Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Auferstehungskirche“

Auferstehungskirche, Nürnberg-Zerabelshof



25 Jahre



Leitung: Susumu Kakizoe

Sonntag, 26. Januar 2020, 19.00 Uhr

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Adventsfenster 2019

Leuchtende Fenster werden sich auch dieses Jahr wieder in unserer Stadt öffnen, da sich einige bereits als Gastgeber gemeldet haben.

Auf sie wartet ein wärmendes Getränk, Plätzchen, Lebkuchen, Musik oder auch eine spannende Geschichte zur Vorweihnachtszeit. Wie immer finden die Treffen vor den jeweiligen Häusern statt. Das erste Fenster öffnet sich am Samstag, den 30.11.2019 – 17.00 Uhr auf dem Platz vor unserer Auferstehungskirche.

Die weiteren Termine können sie im Schaukasten einsehen.

Bei Fragen zur Abstimmung der Termine wenden sie sich an:

Reingard Fuchs (Tel. 40 26 79) reingardfuchs@web.de

Thomas Fröbel (Tel. 9998561) thomas.froebel@web.de

Ermäßigte Karten zum >Seelenhändler<

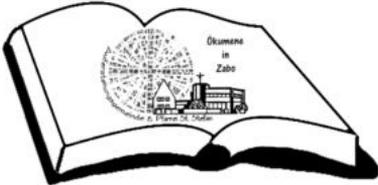
Wie die meisten vielleicht wissen, stammt das Musical „Seelenhändler“, das vom 30.11. bis 06.01. wieder im Heilig Geist Saal Nürnberg läuft, aus der Feder unseres Kantors Andreas Rüsing. Das Musicalnetzwerk Nürnberg e.V., das diese Veranstaltung organisiert, bietet den Gemeindemitgliedern der Auferstehungskirche 10% Ermäßigung auf die Eintrittskarten an. Erhältlich sind diese ermäßigten Karten unter „tickets@stadt-musical.de“ mit dem Verweis auf Andreas Rüsing.

**Seelen
händler**
Das Musical



Quelle: <https://stadt-musical.de/inhalt-seelenhaendler>

„Bibel teilen“



Zusammenkommen, um gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel zu lesen, miteinander zu hören, Neues zu entdecken und einander mitzuteilen – das ist das Wichtigste in dieser Stunde.

Die nächsten ökumenischen Treffen finden statt am

- **Mittwoch, 29. November, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Bierstüberl von St.Stefan**, Text: Römer 13, 8-12.

Alle sind dazu herzlich eingeladen. Vorkenntnisse werden nicht benötigt.

Gemeindebücherei

Wir sind für Sie da:

Die.	3.12. von 15:00 -17:00 Uhr
Don.	12.12. von 18:00 -19:00 Uhr
Die.	17.12. von 15:00 -17:00 Uhr
Die.	14.01. von 15:00 -19:00 Uhr
Die.	28.01. von 15:00 -19:00 Uhr
Don.	23.01. von 18:00 -19:00 Uhr

Es grüßt Sie

Ihr Bücherei-Team



Rückblick



Andreas Rüsing



Stephan Grimaldi-Moritz Metzner



Gitti Rüsing



Nan Hong Kim-Herbert

Jubiläumskonzert des Kirchenchors



Tauferinnerungswochenende 3.-5. Juli 2020

für alle Kinder, die 2019 zum Tauferinnerungsgottesdienst eingeladen worden sind

Abseits von Straßen und direkt an der ruhig dahinfließenden Altmühl liegt das evangelische Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim. Dort verbringen und gestalten wir gemeinsam das Wochenende vom 3.-5. Juli.

Wir werden: viel in der Natur sein
 gemeinsam Musik machen und anhören
 kreativ sein mit Basteln und Werkeln
 lecker essen
 eine Glühwürmchen-/ Nachtwanderung machen
 Fußball spielen, Kegeln, Tischtennis spielen
 ein Kanuabenteuer auf der Altmühl erleben
 über Gott und uns reden und nachdenken

und hoffentlich viel Spaß haben.

Eingeladen sind alle Kinder und ihre Eltern, die 2019 zum Tauferinnerungsgottesdienst eingeladen worden sind. Die Kosten belaufen sich auf ca. 190 € für ein Kind und einen Erwachsenen im Doppelzimmer, incl. Vollpension.

Für weitere Fragen bzw. eine Anmeldung könnt Ihr/ Sie gerne eine der folgenden Personen kontaktieren:

Reingard Fuchs	Tel:	402679
Meike Burmester	Tel:	3728088
Christoph Schönauer	Tel:	01736469242

Vorstellung der neuen Umweltbeauftragten in unserer Gemeinde

Im September hat der Kirchenvorstand zwei neue Umweltbeauftragte für unsere Gemeinde berufen, die sich hier gerne vorstellen möchten, Jochen Zickermann und Anke Maubach.



Ich heiße Jochen Zickermann und bin geborener Nürnberger. Seit rund 20 Jahren wohne und lebe ich im schönen Zabo, einem der schönsten Stadtteile von Nürnberg, wie ich finde: Die Wege sind kurz, das Stadtzentrum ist nahe und ebenso Natur und Kultur. In der Auferstehungsgemeinde war ich bereits im Gospelchor und im Kidugala-Partnerschaftskreis engagiert.

Als Umweltingenieur habe ich mich schon immer für die Themen Natur- und Artenschutz, ressourcenschonendes, umweltfreundlicheres Leben und Erneuerbare Energien interessiert. Letzteres ist auch mein Berufszweig, in welchem ich seit über 20 Jahren tätig bin.

Mit dem Engagement meines Sohnes und meiner Tochter bei der Klimaschutzbewegung der Schüler, den „Fridays for Future“, bin ich zu den Unterstützern, den „Parents for Future Gruppe Nürnberg“ gekommen, wo ich auch Frau Anke Maubach näher kennenlernen durfte. Wir treffen uns regelmäßig im kleinen Saal der Auferstehungsgemeinde.



Mein Name ist Anke Maubach. Viele von Ihnen kennen mich schon als Vertrauensfrau im Kirchenvorstand, als Prädikantin oder von meinem Dienst im Kindergottesdienst oder in der 11 Uhr Kirche. Außerdem bin ich ebenfalls Mitglied der Parents for Future Gruppe Nürnberg. Gerne übernehme ich jetzt zusammen mit Jochen Zickermann die Aufgabe der Umweltbeauftragten in unserer Gemeinde, um diese beiden Bereiche zu verknüpfen.

Uns beide verbindet der Wunsch nach Engagement für unsere Kirchengemeinde und die Bewahrung von Gottes wunder-

barer Schöpfung. Wir möchten uns dafür engagieren, dass wir uns in unserer Gemeinde noch mehr als bisher dafür einsetzen, diese Schöpfung für unsere Kinder und Enkel zu bewahren.

Wir wollen uns für folgendes einsetzen: Wie können wir als Gemeinde und jeder Einzelne erreichen, dass wir weniger Wasser, Strom, Gas, Heizöl und Sprit verbrauchen? Wie können wir verantwortlicher und sparsamer mit Ressourcen umgehen, CO2 einsparen, weniger Plastik und Papier verbrauchen, weniger Müll bei unseren Veranstaltungen produzieren? Änderungen sind nötig, und wenn es auch nur kleine Dinge sind, zusammen kann es dann viel sein!

Die evangelische Kirche unterstützt die Umweltbeauftragten vor Ort bereits seit Jahren mit Material und Fortbildungen. Wir wollen auch sehr gerne Ihre Ideen für unsere Kirchengemeinde vor Ort sammeln. Wir wollen unsere Kräfte in Zabo bündeln, viele verschiedenen Menschen erreichen und freuen uns auf Ihre Ideen, Ihre Kreativität, Ihr Engagement, um unsere schöne Gemeinde, unseren schönen Stadtteil lebenswert und fröhlich zu erhalten. Wir haben dafür auch schon erste Schritte unternommen.

Die Gemeinde St. Stefan, die Gemeinde St. Kunigund, die Auferstehungsgemeinde und der Vorstadtverein planen

gemeinsame Veranstaltungen, Vortragsreihen und Aktionen, und wir werden Sie, sobald die Termine feststehen, in unseren verschiedenen Medien darüber informieren. Bis dahin freuen wir uns auf Ihre Vorschläge, die Sie gerne an uns weiterleiten können; persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

Jochen Zickermann,
Jochensteinstr. 37 in Zabo,
Tel 0911/47 89 92 95 oder Mail:
Jochen.Zickermann@t-online.de

Anke Maubach,
Engelweiherstr.4,
Tel 0911 409481, oder Mail:
anke-maubach@kabelmail.de



Auferstehungsbote Austräger*innen gesucht

Frau Grit Wösch kann ab Dezember nicht mehr unseren Gemeindeboten austragen. Wir danken Frau Wösch herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für unserer Gemeinde und wünschen ihr weiterhin alles Gute. Für das Gebiet von Frau Wösch, dass auch in zwei Gebiete aufgeteilt werden kann, suchen wir im neuen Jahr ab Januar eine*n Austräger*in.



Frau Silke Graf hat den Gemeindeboten in der Viatistr. 106-276 ausgetragen und kann diese Aufgabe nun nicht mehr weiter übernehmen. Wir danken Frau Graf herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz und freuen uns, dass Frau Stephanie Stock, die schon in der Viatisstraße den Boten verteilt, dieses Gebiet zusätzlich übernehmen wird.

Einladung zur Holocaustgedenkefeier

Vor 75 Jahren, am 27. Januar 1945, befreiten Soldaten der Roten Armee das Konzentrationslager Auschwitz. Zur Erinnerung daran laden das evangelische Dekanat, die katholische Stadtkirche, die Israelitische Kultusgemeinde sowie die Stadt Nürnberg am

Montag, 27. Januar 2020, um 19.30 Uhr
in der Reformationsgedächtnis-Kirche in Maxfeld
(Berliner Platz – U-Bahn-Station Rennweg)

zu einer Stunde des Besinnens ein.

Jugendliche der Israelitischen Kultusgemeinde erzählen, was das Gedenken an den Holocaust für sie bedeutet und wie sie heute das Leben als Jüdinnen und Juden in Nürnberg erleben.

Wir laden Sie herzlich ein, mit den Jugendlichen zusammen des Holocausts und seiner Opfer zu gedenken.

Christopher Krieghoff, Dekan

61. Aktion Brot für die Welt „Hunger nach Gerechtigkeit“

Seit über 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland, konnten Millionen Menschen dabei unterstützt werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählen für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10).

Brot
für die Welt

Es bleibt aber noch viel zu tun: Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Die einen bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen. In einer Welt, deren Reichtum wächst, darf niemand zurückgelassen werden.

Jeder Mensch hat ein Recht auf gleiche Lebenschancen – egal wo er oder sie lebt. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten in tausenden Projekten dazu bei. Sie schaffen Hoffnung, die Zukunft schenkt. Hoffnung, die Frauen, Männer und Kinder stark macht, Pläne zu schmieden und zu verwirklichen. Hoffnung auf Gerechtigkeit.

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 61. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weitergehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ (Matthäus 5.6)



Der Mensch steht im Mittelpunkt.

- Selbstbestimmt Pflege zu Hause
- Kompetente Grundpflege
- Fachkundige Behandlungspflege
- Aktive Betreuungsleistungen
- Umfassende Beratung
- Engagierte Hauswirtschaft
- Professionelle Hilfe bei Formularen
- Sachverständige Vermittlung von Hilfsmitteln

„Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen.“
Zu Hause leben solange wie möglich.

Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel. 0911-210 78 09

E-mail: diakonie-zabo@arcor.de

Internet: www.diakonie-zabo.de



Ambulanter Pflegedienst

Wir suchen ganz dringend Verstärkung

Die Diakoniestation Zabo darf sich weiterhin über das steigende Vertrauen der Stadtteilbewohner freuen. Daher braucht das Team erneut Verstärkung. Ab sofort suchen wir

**eine examinierte Altenpfleger/in oder
eine examinierte Krankenpfleger/in / Krankenschwester
für 15 / 20 / 25 / 30 Wochenstunden.**

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Versorgung unserer Patienten im ambulanten Bereich (Grund- u. Behandlungspflege). Wir bieten selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten im Stadtteil Zabo, in einem supernetten Team, Vergütung nach AVR Diakonie Bayern, zusätzliche betriebliche Altersversorgung, Weihnachtsgeld etc.

Wir haben Ihr Interesse geweckt ?

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Katja Gottschalk (Pflegedienstleitung) zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an

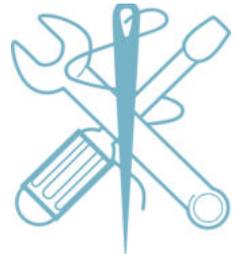
Diakoniestation Zabo
Frau Katja Gottschalk
Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel. 0911/210 78 09



„Kaufst du noch, oder reparierst du schon?“

„Kaum ist das Display des Smartphones zersprungen, wird schnell ein neues gekauft und das alte entsorgt. Dieser Wegwerfkultur müssen wir entgegenwirken, indem wir wieder lernen, Kaputttes selbst zu reparieren“



Logo: NETZWERK-REPARATUR-INITIATIVEN

Dies sind Zitate aus dem Buch <Die Kultur der Reparatur> von Wolfgang M. Heckel, dem Generaldirektor des Deutschen Museums in München, das im nächsten Jahr eine Dependence in Nürnberg erhält.

Beim ersten Vortrag zu dieser Außenstelle des Deutschen Museums, dem Zukunftsmuseum, den Herr Heckel hielt, kam mir die Idee, in Zabo ein Repair Café zu etablieren, und zwar Im Jugend- und Gemeindehaus Arche.

So möchte ich zu einem ersten Treffen, mit allen, die sich aktiv beteiligen wollen, am Donnerstag 12. Dezember 19.30 Arche Kötztinger Str. 88 einladen. Hier sollen die Details besprochen werden, vor allem, wer sich mit welchen Fähigkeiten/Fertigkeiten einbringen will. Dazu zählt z.B. auch Kuchen backen. Alle wirken ehrenamtlich mit, und wer unseren Service in Anspruch nimmt, wird um eine Spende gebeten.

Ich bitte sehr herzlich, sich bei Interesse bei mir anzumelden, entweder telefonisch, oder per E-Mail (Betreff: Repair Café)

Michael Geßner 0911 4800642 oder michael.gessner@gmx.de

Die ersten Repair Café Termine sind am freitags 17. und 31. Januar 2020, ab 17.00 Uhr .

Dazu sind alle eingeladen, die etwas zu reparieren haben (es wird auch eine Nähmaschine vor Ort sein), oder die nur auf einen Plausch mit Kaffee und Kuchen kommen wollen.

Ich bin gespannt auf alle, die kommen werden!



Michael Geßner

Sing - Mama - Sing

Singen mit Schwangeren ab der 20. Schwangerschaftswoche

Babys haben Musik und Töne quasi als "Muttersprache", denn sie hören ständig Geräusche und Rhythmen gedämpft übertragen.

Deshalb kann es nach der Geburt beruhigend für das Baby sein, bekannte Lieder, die es während der Schwangerschaft schon oft gehört hat, wieder zu erkennen.

Wir wollen gemeinsam verschiedene Kinder- und Schlaflieder erlernen, aus denen sich jede Mama ihre eigenen Lieblingslieder aussuchen kann.

Nebenbei lernen wir einige Krabbelspiele und Wiegelieder kennen, die für die Allerkleinsten geeignet sind.

Kursleitung: Monika Fischer (Erzieherin),
Tel.: 406312 mit AB
Kursdauer: 6 Einheiten fortlaufend
Beginn: Montag, 13.1.2020 16.30 Uhr



Homepage der Auferstehungskirche

es lohnt sich, mal auf der Homepage zu stöbern.

Unter www.zabo-evangelisch.de/aktuelles finden Sie aktuelle Artikel, z.B. über die Jubiläumstour des Gospelchors.

Unter www.zabo-evangelisch.de/medien finden Sie den Auferstehungsboten als Pdf zum Herunterladen. Viel Spaß beim Stöbern !



Archekino

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.
Jeden ersten Samstag im Monat
16.00-20.00 Uhr



Christbaumaktion 2020

Am Samstag, dem 11. Januar 2020, sammelt die evangelische Jugend Zabo von 8.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr Ihre ausgedienten Christbäume in Zabo ein. Diese werden dann von uns zu den öffentlichen Sammelstellen gefahren.

Bitte stellen Sie Ihren Baum deutlich sichtbar auf die Straße bzw. an den Straßenrand; bei langen Einfahrten, Stichstraßen, Hinterhöfen etc. bitte an die nächste größere Straße bringen, damit die Christbäume von unserem Mitarbeiterteam sofort gesehen werden.

Bitte honorieren Sie das Engagement der Jugendlichen mit 5 Euro für einen Christbaum (gerne natürlich auch mehr). Durch Ihre Spende tragen Sie wesentlich dazu bei, dass die Jugendarbeit in unserer evangelischen Kirchengemeinde weitergeführt werden kann wie bisher.

Sollten sie am Tag der Abholung nicht zuhause sein, können sie die Spende auch auf unser Spendenkonto überweisen:

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE40 7605 0101 0005 4760 31

Verwendungszweck: Christbaumaktion 2020

Bitte kennzeichnen Sie, dass die Spende überwiesen wurde, um uns eine Zuordnung leichter zu machen.

Schrumpfender Haushalt und ausbleibende Zuschüsse machen Ihren Beitrag dringlicher denn je. Nur so kann auch einmal eine besondere Anschaffung gemacht werden. Ihre Spende wird von unseren Jugendlichen mit Sammelbüchsen und Sammelausweisen abgeholt.

Bitte melden Sie Ihren Baum bis Freitag, dem 10.01.2020, zur Abholung - bevorzugt per Email über christbaum@jugendhaus-arche.de. Sollte Ihnen das nicht möglich sein können Sie auch unsere Hotline ab 28. Dezember nutzen - Telefon: 40 95 79 (mit AB).

Sollte ihr Baum bis 18 Uhr nicht abgeholt worden sein, melden sie sich bitte telefonisch bei uns. Ab 19 Uhr ist es uns nicht mehr möglich, vergessene Bäume abzuholen.

Wir freuen uns über alle, die mitmachen und die Jugendarbeit in unserer Gemeinde durch diese Aktion unterstützen.

Vielen Dank!



Heldengeschichten: Eine Predigtreihe zum Schmunzeln und Mitfiebern

Die Bibel ist umwerfend menschlich! Überflieger, Saubermänner und Moralapostel sind bestenfalls Randfiguren. Dafür ist sie voller Alltagshelden – wie wir – mit kleineren und größeren Fehlern: durchaus begabt, aber auch immer wieder versagend; nicht die Schlechtesten, aber auch immer wieder hinter den eigenen Erwartungen zurückbleibend; alles andere als Helden --- und darum genau die, an denen Gott offenbar interessiert ist.

Wie wunderbar entlastend ist das! Über die Heldengeschichten anderer können wir schmunzeln, und sogar ihr Scheitern kann noch inspirieren und uns Mut machen, Gott etwas zuzutrauen.

Wir werden im Januar in einer Predigtreihe drei von diesen Helden näher kommen. In drei eher erzählenden Gottesdiensten werden Anke Maubach, Peter Aschoff und Ulrich Bauer-Marks, Pfarrer in Mögeldorf, drei Helden nachspüren und sie für unser Leben näher bringen.

Seien Sie gespannt und herzlich eingeladen!



Foto:unsplash.com



Unsere Gottesdienste an Weihnachten

Heiliger Abend, 24. Dezember

- 15.00 Uhr** Wichtelgottesdienst
Pfarrer Dr. Aschoff
- 16.00 Uhr** Gottesdienst im August-Meier-Heim
Pfarrer Hammer
- 16.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel
und Kinderchor
Pfarrer Dr. Aschoff
- 17.00 Uhr** Christvesper im Wohnstift
Pfarrer Bartels
- 18.00 Uhr** Christvesper mit Kirchen- und Posaunenchor
Pfarrer Bartels
- 22.00 Uhr** Christmette
Prädikant Prof. Dr. Seubert

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

- 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Bartels

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

- 09.00 Uhr** Gottesdienst im Wohnstift
Pfarrer Bauer-Marks aus Mögeldorf
- 10.00 Uhr** Gottesdienst,
Pfarrer Bauer-Marks aus Mögeldorf



Gottesdienste Dezember

1. Dezember, 1. Advent

Kollekte:
Brot für die Welt

9.00 **Gottesdienst
im Wohnstift**

Pfarrer Bartels

10.00 **Gottesdienst mit
Abendmahl und
Kindergottesdienst**

Pfarrer Bartels



6. Dezember

19.00 **Adventsandacht**
Pfarrer i. R. Sekes

8. Dezember, 2. Advent

Kollekte:
SinN-Stiftung des ev. luth. Dekanats

10.00 **Gottesdienst mit
Kindergarten
Julius-Schieder-Platz**

Pfarrer Dr. Aschoff



13. Dezember

19.00 **Adventsandacht**
Lektorin Maubach

15. Dezember, 3. Advent

19. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte:
Osteuropa

9.00 **Gottesdienst
im Wohnstift**

Pfarrer Bartels

11.00 **11-Uhr- Kirche**
Team der
11 Uhr Kirche



20. Dezember

19.00 **Adventsandacht**
Pfarrer Bartels

22. Dezember, 4. Advent

19. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte: eigene Gemeinde

10.00 **Gottesdienst**
Pfarrer Bartels



24. Dezember, Heilig Abend

Kollekte:
Brot für die Welt

16.00 **Gottesdienst im
August-Meier-Wohnheim**

Pfarrer Hammer

17.00 **Christvesper
im Wohnstift**
Pfarrer Bartels

Gottesdienste Dezember

15.00 Wichtelgottesdienst

Pfarrer Dr. Aschoff

**16.00 Familiengottesdienst
mit Weihnachtsspiel
und Kinderchor**

Pfarrer Dr. Aschoff



**18.00 Christvesper mit
Kirchen- und Posaunenchor**

Pfarrer Bartels

22.00 Christmette mit Gospelchor

Prädikant Prof. Dr. Seubert

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

Kollekte:

Evang. Schulen in Bayern

**10.00 Gottesdienst mit
Abendmahl**

Pfarrer Bartels

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

Kollekte:

eigene Gemeinde

**9.00 Gottesdienst
im Wohnstift**

Pfarrer Bauer-Marks

10.00 Gottesdienst

Pfarrer Bauer-Marks

29. Dezember,

1. So nach dem Christfest

10.00 Gottesdienst

Prädikant Prof. Dr. Seubert

31. Dezember, Silvester

Kollekte:

eigene Gemeinde

**15.00 Gottesdienst
im Wohnstift**

Pfarrerinnen Arnold

**17.00 Gottesdienst und
Abendmahl mit
Posaunenchor**

Pfarrerinnen Arnold



Auf der nächsten Seite finden Sie die Gottesdienste für Januar

Gottesdienste Januar

1. Januar, Neujahr

Kollekte:
eigene Gemeinde

17.00 **Gottesdienst**

Pfarrer Bartels

5. Januar, 2. So. n. d. Christfest

Kollekte:
offene Kinder- und Jugendarbeit

10.00 **Gottesdienst mit
Abendmahl**

Pfarrer i. R. Sekes



6. Januar, Epiphania

Heilige Drei Könige
Kollekte: Weltmission

10.00 **Gottesdienst
im Wohnstift**

Pfarrer i. R. Sekes

12. Januar,

1. So nach Epiphania
Kollekte:
Stersinger

10.00 **Gottesdienst
mit den
Stersingern**

Heldengeschichten (1)

Prädikantin Maubach



19. Januar

3. So. nach Epiphania
Kollekte:
Familienarbeit

9.00 **Gottesdienst
im Wohnstift**

Predigtreihe

Pfarrer Bauer-Marks

10.00 **Gottesdienst**

Heldengeschichten (2)

Pfarrer Bauer-Marks



23. Januar, Donnerstag

17.30 **Ökumenischer**

**Gottesdienst *siehe Seite rechts*
zur Gebetswoche für die
Einheit der Christen**

Pfarrer Schneider und
Pfarrer Bartels

26. Januar

3. So. nach Epiphania
Kollekte: Ökumene und
Auslandsarbeit

10.00 **Gottesdienst**

Heldengeschichten (3)

Pfarrer Dr. Aschoff



Freitagsandachten in der Taufkapelle

Freitag, 10. Januar um 19.30 Uhr

Freitag, 24. Januar um 19.30 Uhr

Motto: Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich (Apostelgeschichte 28,2)

Die Christen in Malta haben dieses Motto für die Gebetswoche ausgewählt.



Zum ökumenischen Gottesdienst am Donnerstag, 23. Januar 2020, 17.30 Uhr, in der Kapelle des Wohnstifts am Tiergarten

laden ein

Pfarrer Georg Schneider und Pfarrer Uwe Bartels

Anke Maubach wird zum Prädikantendienst beauftragt

In der 11-Uhr-Kirche am 3. Advent, 15. Dezember, wird Frau Anke Maubach durch Frau Dekanin Schürmann als Prädikantin beauftragt.

Frau Maubach begann schon vor zwei Jahren mit der Lektorenausbildung. Nachdem sie diese mit dem Kolloquium erfolgreich abgeschlossen hatte, wurde ihr der Lektorendienst in unserer Kirchengemeinde übertragen. Seitdem kann Anke Maubach selbständig Gottesdienste leiten.

Im letzten Jahr absolvierte sie beim Gottesdienst-Institut auch die Prädikantenausbildung. Bei der Praxisprüfung am 24. Februar 2019 zeigte Anke Maubach, dass sie sehr gut Gottesdienste gestalten und eigene Predigten verfassen kann.

Als Kirchengemeinde können wir uns glücklich schätzen, dass wir neben Herrn Professor Seubert nun Frau Maubach für den Prädikantendienst gewinnen konnten. Ich freue mich, dass wir am dritten Adventssonntag ihre Beauftragung zum Prädikantendienst feiern können und wünsche ihr dazu viel Freude und Gottes Segen.

Pfarrer Uwe Bartels

Rückblick

20.10.19 11-Uhr-Kirche
Tauerinnerung



Impressionen vom Stadtteilfest am 21.09.2019



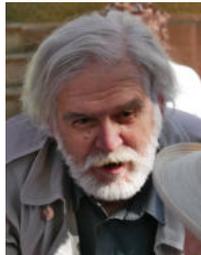
Jugendband
unter Leitung
von
Dorothea Kopic

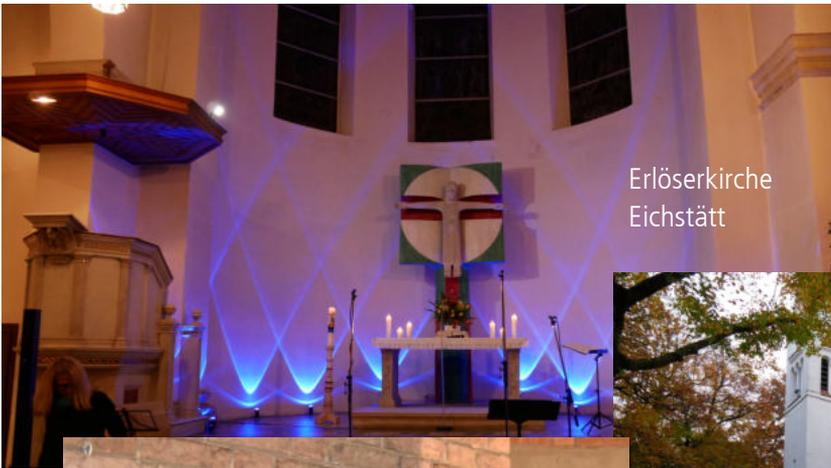


Freunde der Arche



Mesner mit
Mesnerwein





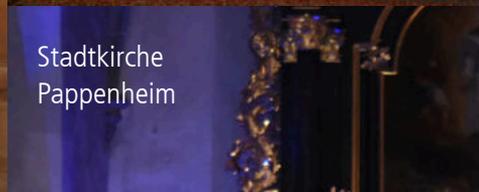
Erlöserkirche
Eichstätt



Christuskirche Bad Aibling



Die Band:
Christina Glücker
Alfred Barth
Moritz Fischer



Stadtkirche
Pappenheim



Weitere Bilder mit Bericht auf:
www.goodnews-gospelsingers.de





Erlöserkirche
Eichstätt



Jubiläumstour
des
Gospelchors



Theologisches ABC

Z wie Zeit

Gibt man in der Suchleiste des BibleServer das Wort Zeit ein, so meldet die Maschine ziemlich genau 900 Treffer.

Damit ist Zeit in der Lutheribel 2017 das häufigste Wort, das mit Z beginnt.

Zeit ist ein Begriff, der uns alle betrifft, von der Wiege bis zum Grabe und hoffentlich auch darüber hinaus.

Diese Zeit erfahren wir in großer Bandbreite als ein vergehendes flüchtiges Etwas, das wir zwar sehr exakt messen, aber nicht festhalten können.

Laut einigen Bibelstellen betrifft die Vergänglichkeit dieser Zeit auch Himmel und Erde.

Man benennt sie wohl am besten mit dem griechischen Wort Chronos = messbare Zeit.

Im Gegensatz dazu steht die Zeit Gottes. Sie ist nicht von Raum und Zeit begrenzt, weil Gott nicht begrenzt ist. Sie vergeht also nicht, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gibt es nicht, es fällt alles in eins. Deshalb können wir sie nicht verstehen und fassen.

Dafür haben gescheite Kirchenleute den Begriff Kairos = günstiger Zeitpunkt (der nach einer Entscheidung verlangt) gefunden.

Wenn Gott uns Menschen und Christen solche günstigen Momente ermöglicht, so können wir wie durch kleine Fenster einen Blick in die Ewigkeit werfen.

So bekommen wir als vergängliche Menschenwesen eine Ahnung davon, dass unsere flüchtige Zeit einmünden kann in die ewige Zeit bei Gott.

Durch Gottes Gunst wird aus Zeit Ewigkeit.

Pfarrer i.R. Hans Sekes



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

einmal im Jahr soll ein Zeichen des Dankes gesetzt werden für Ihre neue oder auch schon sehr langjährige ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde. In den verschiedensten Bereichen helfen Sie mit, dass wir eine so vielfältige Gemeinde sind. Sie geben der Kirche ein Gesicht und machen deutlich: eine Kirchengemeinde ist so lebendig wie die Menschen, die dazu gehören – von jung bis alt.

Wir laden Sie ein zum
**Gottesdienst am 2. Februar 2020, 10.00 Uhr,
mit anschließendem Buffet im großen Saal.**



Bitte teilen Sie uns **bis zum 24. Januar** mit, ob Sie kommen werden.
Damit erleichtern Sie unsere Vorplanungen.

**Fühlen Sie sich durch diese Zeilen angesprochen, wenn Sie irgendwo in
unserer Gemeinde ehrenamtlich aktiv sind!**

Melden Sie sich im Pfarramt an und kommen Sie bitte!

Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße

Pfarrerin Julia Arnold, Pfarrer Dr. Peter Aschoff und Pfarrer Uwe Bartels

Aus dem Kirchenvorstand

In der Oktobersitzung hat sich der Kirchenvorstand über die Notwendigkeit der Anschaffung einer neuen Lautsprecher-Anlage in unserer Kirche beraten. Beratungsgegenstand war auch die Altenheimseelsorge, die Ausschreibung der 1. Pfarrstelle, die 2020 erfolgen muss und die Planung eines KV Tages, an dem die Frage des Ehrenamtes in unserer Gemeinde in das besondere Blickfeld rücken soll. Auch wurde besprochen, dass das KV Wochenende 2020 das Thema „Gottesdienstformen“ in unserer Gemeinde auch mit Hilfe eines externen Beraters in den Blickpunkt rückt.

Sie sind herzlich eingeladen!

Freitagsandachten – Die Woche mit Gebet und Segen abschließen

Wir sind keine feste Gruppe, sondern jede oder jeder kann dazu kommen, sooft er oder sie möchte. Treffpunkt ist jeden 2. und 4. Freitag im Monat unsere Taufkapelle. Die Andachten sind ein meditativer Wochenabschluss mit der Bitte zur Bewahrung der Schöpfung.

Jeweils am 2. und 4. Freitag im Monat von 19.30 – ca. 20 Uhr in der Taufkapelle der Auferstehungskirche am Julius-Schieder-Platz 2 in Zabo

Im Dezember finden freitags die Adventsandachten statt und keine weiteren Freitagsandachten.

Im Januar sind die Termine für die Freitagsandachten am:

Freitag, 10. Januar um 19.30 Uhr

Freitag, 24. Januar um 19.30 Uhr

Die Andachten gestalten im Moment: Prädikantin Anke Maubach, Pfarrer Dr. Peter Aschoff und Pfarrerin Julia Arnold.

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein

Herzliche Einladung, mit dem Segen das alte Jahr zu beschließen und in das neue Jahr hinüberzugehen!

Im 1. Buch Mose im 12. Kapitel spricht Gott zu Abraham: „ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein“

Unter Gottes Segen und unter seine Verheißung will ich mich mit Ihnen in den Gottesdiensten an Silvester, am Altjahresabend stellen.

Dabei bekommen alle, die es möchten, den Segen persönlich zugesprochen.

Die Gottesdienste feiern wir am 31.12.19

um 15.00 Uhr in der Kapelle im Wohnstift am Tiergarten, Bingstr. 30, Haus 1 im 1. Stock und

um 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche, Julius-Schieder-Platz 2, beides in 90480 Nürnberg-Zabo

Eine getrostete und fröhliche Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Pfarrerin Julia Arnold

Im Gottesdienst Texte vortragen - das ist eine Herausforderung!

Fortbildung für Lektor*innen in unserer Gemeinde

Alle, die es schon mal versucht haben, können es bestätigen. Trotzdem oder gerade deshalb übernehmen diese Aufgabe regelmäßig Menschen aus unserer Gemeinde. Sie lesen im Gottesdienst die Lesungen und manchmal auch andere Texte. Vielleicht gehören Sie schon zu diesem Kreis. Vielleicht haben Sie Interesse an dieser Aufgabe.

Im Januar haben wir Gabriele Lübke vom Gottesdienst Institut engagiert und in unsere Gemeinde eingeladen. Frau Lübke ist Trainerin für liturgische Präsenz und unter anderem in der Lektor*innen- und Prädikant*innen-Ausbildung tätig.

Die Fortbildung bietet eine besondere Möglichkeit für alle Altgedienten und Neuinteressierten, sich beim Vortragen von Texten fortzubilden. An zwei Abenden wird Frau Lübke mit uns den Vortrag von Texten ausprobieren. Dazu werden wir auch an Ort und Stelle üben, also in unserer Auferstehungskirche und in der Kapelle im Wohnstift am Tiergarten.

Die Fortbildung ist auf zwei Abende aufgeteilt und auf ca. 15 Teilnehmende begrenzt. Die beiden Treffen bauen aufeinander auf. Daher sollten von allen Teilnehmenden beide Dienstagabende besucht werden:

21. + 28. Januar 2020 jeweils von 18:30 bis 20:30 Uhr.

Es gibt 2 verschiedene Treffpunkte, damit wir an beiden Gottesdienstorten üben können: Dienstag, **21.1. im kleinen Saal der Auferstehungskirche**, Julius-Schieder-Platz 2, 90480 Nürnberg, unter dem Kirchturm durch und hinten links ins Gebäude.

Dienstag, **28.1. im Vortragssaal im Wohnstift am Tiergarten**, Bingstr. 30, 90480 Nürnberg, im Verbindungsgang im 1. Stock nach dem Speisesaal, erster Raum links.

Bitte melden Sie sich bis 10. Januar am besten per Mail an:

julia.arnold@elkb.de

In Vorfreude auf die Fortbildung und unser Zusammensein verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Ihre Pfarrerin Julia Arnold

Veranstaltungen

GS = großer Gemeindesaal

A = Arche Kötztinger Str. 88

WS = Wohnstift Bingstr. 30

KS = kleiner Gemeindesaal

K = Auferstehungskirche

T = Taufkapelle

Kinder

Miniclubs	Donnerstag von 10.00-11.30 Uhr für - 2-jährige Frau Angela Bradford; Tel. 0152/54079426	A
Eltern-Kind-Turnen	Montag, 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre	GS
Tanzmäuse	Montag, 15.15-16.15 Uhr, ab 4 Jahre	GS
Rhythmik & Musik. Früherziehung	Dienstag, 15.30-16.30 Uhr, ab 3 Jahre	GS
Musikzwerge	Montag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Dienstag, 9.15-10.15 Uhr, ab 12 Monate	GS
	Dienstag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	GS
	Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, ab 18 Monate	GS
	Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate	GS
Sing - Mama - Sing	Beginn: Montag, 13.1.2020 16.30 Uhr Monika Fischer Tel. 40 63 12	GS

Erwachsene

Englische Konversation	Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr Silke Graf, Tel. 40 46 77	KS
Fitnessstraining für Frauen	Dienstag, 19.15 - 20.15 und 20.30 - 21.30 Uhr Silke Graf, Tel. 40 46 77	GS
Seniorengymnastik	Mittwoch, 14.30-15.15 Uhr <i>Geänderte Zeit!</i> Martina Raffler, Tel. 40 45 62	GS
Yoga	Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr	GS
	Freitag 17.30 - 19.00 Uhr Renate Schmoldt, Tel. 232 615	GS

Veranstaltungen

Kontakt Asyl	Rita Ensinger, Tel. 40 81 07	
Kontaktgruppe Zabo	Gustav Adolf Selig, Tel. 409366	
Gymnastik für Frauen	Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr Informationen und Anmeldung bei Antje Krebs, Tel. 35 17 79	GS
Seniorenkreis	Montag, 9. Dezember, 14.30 Uhr, Advent - Zeit der Erwartung Montag, 27. Januar, 14.30 Uhr Winter Eindrücke	KS
Frauen in der ARCHE	12. Dezember – Weihnachtsfeier 16. Januar Gute Gedanken für das neue Jahr Barbara Bloss, Tel. 40 00 01 Doris Ludwig, Tel. 40 65 34	A
Trommelgruppe	Afro-Percussion Trommelgruppe (nur Erwachsene) jeden 2. und 4. Freitag im Monat. 16.00 bis 18.00 Uhr Renate Heep, Tel. 40 78 39	A
Bibelstunden	08.01.2020 16.00 Uhr Vortragssaal im Wohnstift am Tiergarten (1. Stock)	

Kirchenmusik

Kinderchor	Mittwoch, 16.15-17.15 Uhr ab 1. Klasse Leitung: Dorothea Kopic Tel. 596 4321	KS
Gospelchor	Montag, 17.45 Uhr	GS
Kirchenchor	Montag, 19.45 Uhr	GS
Jugendchor	Donnerstag 16.00 Uhr Leitung: Andreas Rüsing	GS
Posaunenchor	Freitag 20.00 Uhr Leitung: Susumu Kakizoe	GS

Wäre das was für Sie ?

Die Diakoniestation Zabo darf sich weiterhin über das steigende Vertrauen der Stadtteilbewohner freuen. Daher braucht das Team erneut Verstärkung. Ab sofort suchen wir

Eine/n Pflegehelfer/in
für 20 Wochenstunden.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Versorgung / Betreuung unserer Patienten im ambulanten Bereich in enger Zusammenarbeit mit unserem qualifizierten Pflegepersonal.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Katja Gottschalk (Pflegedienstleitung) zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an

Diakoniestation Zabo
Frau Katja Gottschalk
Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel. 0911 / 210 78 09



Pflegeschlüsselkräfte haben auch die Möglichkeit auf 450.-€
Basis NUR DIE SPÄTDIENSTE abzudecken

GA ...gerne für sie da!
Die GOLDBACH
APOTHEKEN
www.goldbach-apo.de

damit Sie wieder gut zu Fuß sind!
Monika Leißner
Mobile Fußpflege
Pastoriusstraße 20—90480 Nürnberg
Tel. 0911/40 87 788, mobil 0178/48 44 592

Raumausstatter
Handwerk



Büro: Kritzstr. 36 · 90480 Nürnberg · Tel. (09 11) 40 21 23 · Fax 40 21 00
Betrieb: Eckenstraße 56 · 90480 Nürnberg · Telefon (09 11) 40 63 67

raumaussstattung Hornberger

Meisterbetrieb
gegr. 1863

- Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rollos
- Polsterarbeiten aller Art
- Washservice für Gardinen

„Familienfreundliche Touren“

Wir suchen auch Sie !

Sie haben Kinder und Haushalt, führen also ein funktionierendes, kleines Familienunternehmen ? Alleinerziehend oder im Duett ?

Sie möchten nebenbei Montag bis Freitag,
in Ihrem Job als Alten-/Krankenpfleger/-in arbeiten
und suchen einen Arbeitgeber, der sich auf Ihren Rhythmus einstellen würde ?
15 – 20 Wochenstunden ? In einem netten Team ?

Dann sind Sie bei uns genau richtig !

Zur Ergänzung unseres Pflegepersonals freuen wir uns auf Ihre Bewerbung !



Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel.: 0911 / 210 78 09



E-CHECK

elektro
Rippel

Philips-Vertragswerkstatt

90480 Nürnberg-Zabo · Tel. 09 11/40 62 35 · Fax 09 11/40 55 42

■ Installation ■ Service ■ Wartung

ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlage · Solarien ·
Antennenbau · Satellitenanlagen · Kabelfernsehen ·
Steuerung für Heizungsanlagen · Elektr. Garagentor- u. Rollantriebe ·
Hausgeräte · Einbauküchen · Nachtspeicherheizungen.



Elektro-Rupprecht

90480 Nürnberg
Zerzabelshofer Hauptstr. 11

Telefon 40 46 76
Telefax 40 97 923

Gerlinde Loider

Medizinische Fußpflege und Kosmetik

Toplerstraße 11 Tel. 09 11 / 40 33 33
90480 Nürnberg Mobil 01 79-1 07 25 31

Nach telefonischer Vereinbarung



ÜBELEIN GmbH

Malergeschäft seit 1946

Goldweilherstraße 58 • 90480 Nürnberg

Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395

www.maler-uebelein.de • info@maler-uebelein.de

über 60 Jahre



Albert Plentinger Nachf.

Inhaber: Alexander Kramp

Ihr FACHMANN für GAS und WASSER



Heizung



Sanitär



Reparaturen



Komplett-BAD-Sanierung
- auch barrierefrei -

Sie erreichen uns telefonisch – Mo - Do: 07.00 - 17.00 Uhr / Fr: 07.00 - 13.00 Uhr

Schloßstraße 26 90478 Nürnberg	Telefon 0911 - 40 21 76 Telefax 0911 - 40 56 71	E-Mail: plentingerohg@t-online.de
-----------------------------------	--	-----------------------------------



LETZTER ABSCHIED IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Zabo, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns. Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - ...

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Str. 153 (Nbg.) www.trauerhilfe-stier.de

!!! Wichtig für alle Bestattungen !!!

Sprechen Sie bitte den Termin für eine Bestattung umgehend mit dem Pfarramt ab, da nicht alle Terminwünsche erfüllt werden können.

Pfarrer Uwe Bartels

36



Getauft wurden:

David Jaeger
Lohan Schneider
Martin Volk
Marie Frauenknecht
Alina Schreiner
Levi Kopic

"Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir."

Psalm, 139,5



Bestattet wurden:

Isolde Feniger, 86 Jahre
Heinz Teller, 78 Jahre
Edith Fuchs, 89 Jahre
Ferdinand Stiegler, 84 Jahre
Ralf Massuthe, 79 Jahre
Margarete Schlötter, 91 Jahre
Johann Wöll, 93 Jahre
Karoline Brand, 97 Jahre

"Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium."

2. Timotheus 1,10

So erreichen Sie uns

Auferstehungskirche Julius-Schieder-Platz 2, 90480 Nürnberg

Pfarramt Forstmeisterstr. 6, Telefon 40 44 22, Fax 40 46 31
E-Mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de
Internet: www.zabo-evangelisch.de
Bürostunden: 9.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00-12.00 Uhr,
Donnerstag 15.00-17.00 Uhr

Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstraße 6, Telefon 40 44 22

Pfarrerin Julia Arnold Telefon 40 99 92 80
Beauftragte für Altenheimseelsorge
im Prodekanat Nürnberg-Ost
E-Mail julia.arnold@elkb.de

Pfarrer Dr. Peter Aschoff Tel. 0151 591 271 42
E-Mail peter.aschoff@elkb.de

Kantor Andreas Rüsing Tel. 0179 249 60 99
E-Mail info@andreas-ruesing.de

**Vertrauensleute des
Kirchenvorstands** Frau Anke Maubach Telefon 40 94 81
Frau Gisela Birkmann Telefon 40 02 88

Kindergarten Julius-Schieder-Platz, Telefon 40 79 20

Kindergarten Waldmünchener Str. Telefon 54 06 392

Gemeindebücherei Julius-Schieder-Platz 2, Eingang: Rückseite
Öffnungszeiten:
jeden 2. Dienstag von 15.00-17.00 Uhr,
Don. einmal im Monat, 18.00-19.00 Uhr
Leiterin: Irmgard Kloss

**Spendenkonto
der Kirchengemeinde** IBAN DE40 7605 0101 0005 4760 31,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Diakoniestation Julius-Schieder-Platz 4, Telefon 210 78 09
E-Mail: Diakonie-Zabo@arcor.de
Leitung: Katja Gottschalk
IBAN: DE58 7605 0101 0009 0035 00,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Diakonieverein 1. Vorsitzender: Pfarrer Uwe Bartels, Telefon 40 44 22
2. Vorsitzender: Wolfgang Karnagel
Kassiererin: Ingrid Deinhardt,
Siebenbürger Str. 19 Telefon 40 62 78
Julius-Schieder-Haus:
Gabi Mitsdörffer Telefon 40 40 51
IBAN: DE69 7605 0101 0001 3071 28.
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

**Verein
Freunde
der Arche** Geschäftsführender Vorsitzender:
Ralf Heep,
Kolerstr. 7, Telefon 40 78 39
Kassenführerin: Ursula Schultheiß-Frosch,
Viatisstr. 42, Telefon 40 45 67
Konto: IBAN: DE33 7605 0101 0010 1792 99,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

**Verein zur
Förderung der
Kirchenmusik** 1. Vorsitzender: Hans Joachim Ulrich,
Telefon 0911 401353
2. Vorsitzender: Hans Zeltner,
Telefon 0911 6427497
Kassenführer: Jürgen Blümel, Telefon 40 89 004
IBAN: DE84 7605 0101 0006 2910 09,
BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Notfallhandy an Wochenenden 0151 163 203 43



„Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.“

Johannes 1,5

